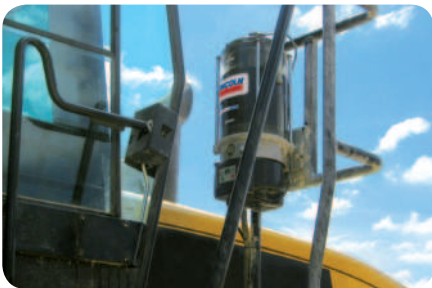


Einleitungsschmiersystem

Pumpe 603S und 653S,
QSL/SL-Schmierstoffinjektoren



Arbeitet zuverlässig in rauen Umgebungen

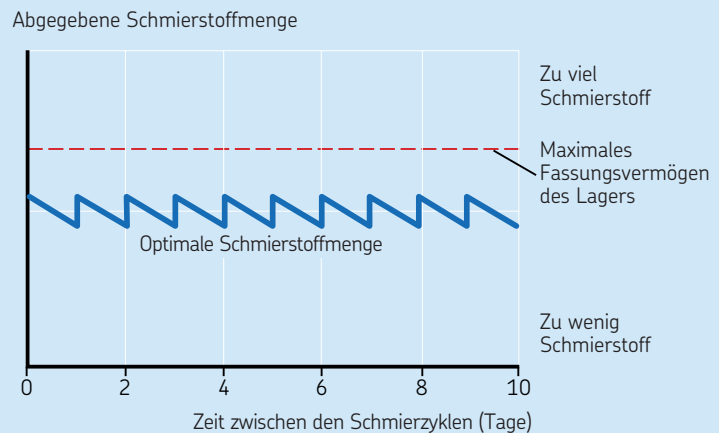
- Windkraftanlagen – auch off-shore
- Bau- und Mininggeräte
- Nutzfahrzeuge
- Kompakte und mittlere Maschinen und Industrieanlagen
- Robustes und einfach ausgelegtes System
- Einfache Wartung – leicht zu erweitern
- SE1-Absaugelemente für Altfett
- QSL/SL-Injektoren für Hochdruck geeignet
- Für schnell separierende Schmierstoffe geeignet

Vorteile der Zentralschmierung

Eine automatische Zentralschmierung bietet im Vergleich zur manuellen Schmierung viele Vorteile.

- Höherer Gewinn durch erhöhte Produktivität
- Verbesserte Betriebszeiten von Maschinen und Anlagen. Weniger unproduktive, kostspielige Stillstandzeiten durch schmierungsbedingte Ausfälle
- Verringerte Reparatur- und Ersatzteilkosten
- Genau angepasste Dosierung verringert die Kosten für Schmiermittel
- Genaue Dosierung verringert die Bodenbelastung. Kein Heruntertropfen „zu viel“ auftragener Schmiermittel
- Erhöhte Arbeitssicherheit durch verminderte Rutschgefahr
- Schwer zugängliche Schmierstellen werden zusammengefasst und zuverlässig versorgt. Erhöht ebenfalls die Arbeitssicherheit
- Zuverlässige Versorgung aller Schmierstellen. Nichts wird „übersehen“

Optimaler Schmierzyklus



Der Weg zur Kostenreduzierung

Ohne ausreichend Schmierstoff stehen Maschinen und Anlagen schnell still. Die manuelle Schmierung ist jedoch umständlich und teuer. Eine effiziente, rationelle und umweltverträgliche Lösung bieten hier automatische Zentralschmieranlagen.

Ob wenige Schmierstellen zu versorgen sind oder viele Tausend – Lincoln bietet die gesamte Bandbreite von Schmiergeräten und Schmiersystemen für das professionelle Abschmieren von Maschinen und Anlagen in allen Industrien.

Lincoln Schmiersysteme basieren auf dem Prinzip des Zusammenfassens mehrerer Schmierstellen und der gleichzeitigen Versorgung von einem Versorgungspunkt aus.

Sie sind in Modulen lieferbar und leicht zu erweitern – daher wachsen sie mit den Anforderungen unserer Kunden mit. Wir bieten Ihnen dadurch immer die individuell angepasste Schmierlösung für Ihre jeweiligen Anforderungen.

Anwendungsbereich

Maschinen, die in rauer Umgebung arbeiten, benötigen konstante Schmierung, um ihre Leistung zu erbringen. Wenn ein Lager oder Bauteil aufgrund Mangelschmierung ausfällt, bedeutet dies Standzeit und Verlust. Die Einleitungspumpen 603S und 653S versorgen die Schmierstellen automatisch mit der genauen Dosierung, im programmierten Intervall und während die Maschine läuft.

Das robuste System ist daher bestens für Windkraftanlagen – auch im Off-shore-Einsatz – und für Off-road Fahrzeuge wie Baumaschinen, Mininggeräte und schwere Nutzfahrzeuge geeignet.

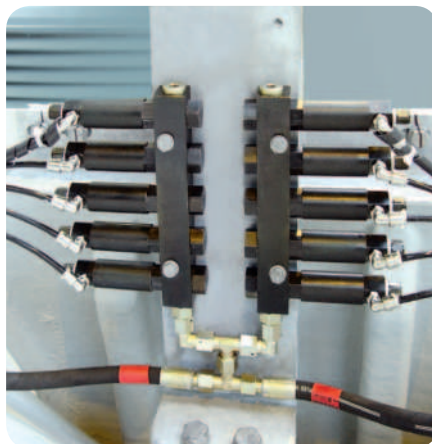
In der allgemeinen Industrie schmiert das System stationäre Maschinen und Maschinengruppen kleiner und mittlerer Baugröße.



Arbeitet zuverlässig in rauer Umgebung

QSL- und SL-Injektoren sind für Druck bis 300 bar ausgelegt. Fette der NLGI 2 lassen sich so auch bei Minustemperaturen ohne Probleme verpumpen. Alle Injektoren arbeiten unabhängig voneinander, d.h. bei eventueller Störung eines einzelnen Injektors werden alle anderen Schmierstellen weiterhin versorgt.

Die Injektoren sind für Hochdruck geeignet, da sie nur über metallische Passungen verfügen. Jeder Verteiler kann auf eine individuelle Fördermenge eingestellt werden. Die Funktion des Injektors wird in der Regel optisch überwacht. Auf Wunsch ist eine elektrische Überwachung bis hin zu einem GSM-kontrollierten System möglich.



Einfaches System – leicht zu warten und zu erweitern

Pumpe und Zubehör in einer Einheit

Die in der Pumpe 603S eingebaute Steuerung ist einfach zu installieren und regelt die Versorgung der Lincoln QLS/SL-Injektoren. Das System beinhaltet neben der Pumpe die programmierbare Steuerung, einen Drucksensor und die Entlastungseinheit.

Einfaches System – leicht zu erweitern

Das Einleitungssystem ist unkompliziert ausgelegt und daher einfach zu installieren und zu betreiben. Das System lässt sich jederzeit leicht erweitern. Es gibt nur eine Hauptschmierstoffleitung und damit geringere Material- und Montagekosten.

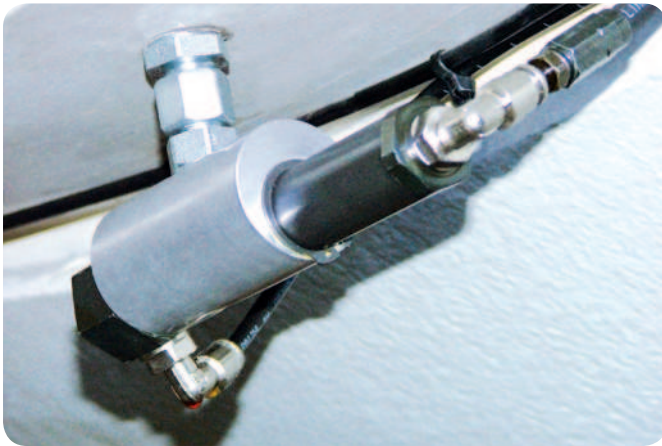
Einfache Wartung

Wenn ein Injektor aufgrund eines veränderten Schmierstoffbedarfes umdosiert oder ausgetauscht werden muss, ist dies einfach und schnell möglich. Die Hauptleitung oder benachbarte Injektoren brauchen dafür nicht entfernt zu werden. Das Auswechseln erfolgt zwischen den Schmierzyklen, so dass kein Schmierstoff verloren geht bzw. keine kostspielige Standzeit entsteht.



603S-Schmiersystem mit SE1-Absaugelementen und Altfett-Auffangbehälter

QSL- und SL-Schmierstoffinjektoren



Absaugelement SE1



Sichtkontrolle, ob alles funktioniert hat

Jeder Verteiler verfügt über einen Kontrollstift, der sich beim Druckaufbau bzw. -abbau bewegt. Wenn notwendig, ist die Fehlersuche einfach durchzuführen, indem die Bewegungen der Kontrollstifte überprüft werden.

Zusätzlicher Drucksensor

Um eine Druckkontrolle auch am Ende eines größeren Systems zu haben, überwacht dieser den erforderlichen Druck, um eine sichere Schmierung zu gewährleisten.

Absaugelement SE1 zur Absaugung von Alt fett in Einleitungs-Schmiersystemen

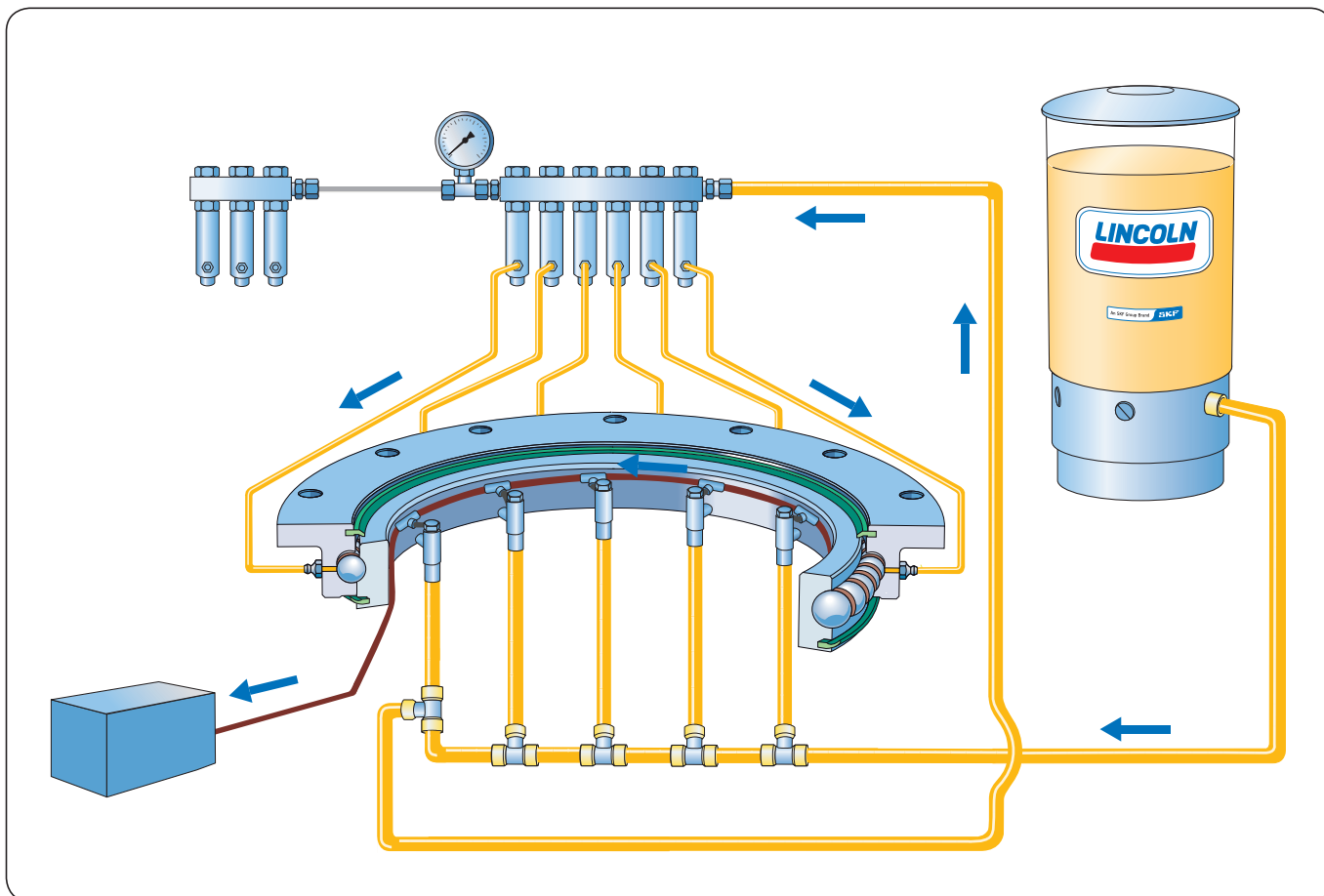
Die Absaugelemente SE1 wurden speziell für Einleitungs-Schmiersysteme in Windkraftanlagen entwickelt, um Alt fett aus einem Lager sauber abzuführen. Dieses Alt fett wird in einem gesonderten Auffangbehälter AFB 10 mit 10-Liter-Volumen gesammelt und kann recycelt werden – zum Beispiel für die Schmierung offener Zahnkränze.

Besonderheiten für den Einsatz in Windkraftanlagen – auch Off-shore-Anlagen

Lincoln Einleitungssysteme entlasten in den Pausenzeiten zu 100%. Deshalb sind sie auch für die Verwendung schnell separierender Schmierstoffe geeignet. Für den rotierenden Betrieb in Windkraftanlagen sind die Behälter mit Folgeplatte und Rührflügel ausgestattet. Beim stationären Betrieb reichen Rühr- und Stehflügel aus.

Somit reduziert sich das Problem von Alt fett in Lagern. Es drückt sich nicht mehr durch Dichtungen und verschmutzt auch nicht die Lagerumgebung. Das Alt fett kann nochmals verwendet werden, wodurch die Umwelt weniger belastet wird und Ressourcen geschont werden.

Das Schmiersystem 603S und 653S mit SE1-Absaugelementen



In Lincoln Einleitungssystemen können Absaugelemente SE1 zur Absaugung von Altfett integriert werden. Das gewonnene Altfett kann für die Schmierung offener Lager weiter verwertet werden. Die Systeme bieten so einen vollständigen Recycling-Kreislauf für Schmierstoffe.

Funktionsprinzip

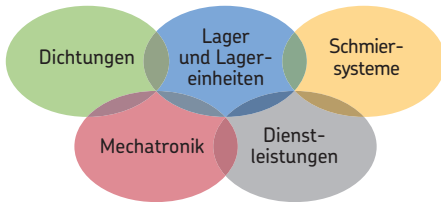
Das Schmiersystem besteht aus einer Pumpe und direkt arbeitenden QSL/SL-Schmierstoffinjektoren. Die Injektoren führen den Schmierstoff unter vollem Pumpendruck (direkt arbeitend) der einzelnen Schmierstelle zu. Der max. Arbeitsdruck beträgt 300 bar. Fette der NLGI 2 lassen sich auch bei Minustemperaturen ohne Probleme verpumpen.

Die Pumpen verfügen über eine interne Zusammenführung der Schmierstoffmenge von 3 Pumpenelementen. Mit dieser Förderleistung steht eine ausreichende Schmierstoffmenge zur Versorgung der angeschlossenen Schmierstoffinjektoren zur Verfügung.

Der interne Drucksensor überwacht den Druckaufbau und -abbau im System, die interne Entlastungseinrichtung sorgt nach Abschluss des Schmierimpulses für die Entspannung in der Hauptleitung.



Pumpe	P 603S	P 653S
Dosierungen	0,05 - 0,4 cm ³ /Hub	0,25 - 5 cm ³ /Hub
Auslassmenge	12 cm ³	26 cm ³
Spannungsversorgung	12 V DC, 24 V DC, 100 - 240 V AC	24 V DC, 100 - 240 V AC
Opt. Funktionsanzeige (Kontrollstift)	x	x
Programmierbare Steuerung	x	x
Zusätzlicher Relaisausgang für mobiles Satellitenkommunikationssystem		x
Behältergrößen/Liter	4, 8, 10, 15, 20	4, 8, 15, 20
Integrierter Drucksensor und Entlastung	x	x
Optische Leermeldung	x	x
Kombinierbar mit SE1 Absaugelementen	x	x



The Power of Knowledge Engineering

In der über einhundertjährigen Firmengeschichte hat sich SKF auf fünf Kompetenzplattformen und ein breites Anwendungswissen spezialisiert. Auf dieser Basis liefern wir weltweit innovative Lösungen an Erstausrüster und sonstige Hersteller in praktisch allen Industriebranchen. Unsere fünf Kompetenzplattformen sind: Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmier-systeme, Mechatronik (verknüpft mechanische und elektronische Komponenten, um die Leistungsfähigkeit klassischer Systeme zu verbessern) sowie umfassende Dienstleistungen, von 3-D Computersimulationen über moderne Zustandsüberwachungssysteme für hohe Zuverlässigkeit bis hin zum Anlagenmanagement. SKF ist ein weltweit führendes Unternehmen und garantiert ihren Kunden einheitliche Qualitätsstandards und globale Produktverfügbarkeit.

! Wichtige Information zum Produktgebrauch

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar! Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoffes auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmier-systeme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1 013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

Lincoln GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 2-8
69190 Walldorf
Germany

Tel. +49 (0)6227 33-0
Fax +49 (0)6227 33-259

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe

© Lincoln ist eine eingetragene Marke der Lincoln Industrial Corp

© SKF Gruppe 2012

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

SKF PUB LS/P2 12735 DE · März 2012 · FORM W-178-DE-0312

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:

